

Europa in den Medien – Medien in Europa

Eine interdisziplinäre
Konferenz der
Europa-Universität
Flensburg und der
Fachhochschule Kiel



PROGRAMM

Die europäische Medienlandschaft war stets durch ihre Vielfaltigkeit geprägt.

Dabei gibt es große Unterschiede zwischen den einzelnen Medien:

Während der Film meist länderübergreifend wahrgenommen wurde, haben die einzelnen Länder sehr spezifische Printmedien-, Radio- und Fernsehkulturen hervorgebracht. Durch die tiefgreifenden Veränderungen der interaktiven Netzwerkmedien lassen sich heute zahlreiche neue interkulturelle Phänomene erkennen.

Die Konferenz richtet sich an Fachleute aus der Praxis, der Politik und Wissenschaft, um sich aus verschiedenen Blickwinkeln mit

europäischen Medienkulturen und der Darstellung von Europa in den Medien zu beschäftigen.

ANMELDUNG ZUR KONFERENZ

Bitte melden Sie sich unter hedwig.wagner@uni-flensburg.de zur Konferenz an.

VERANSTALTUNGSORT

Fachhochschule Kiel, Sokratesplatz,
24149 **Kiel**, Gebäude C22, Raum
1.01

ZEITRAUM DER VERANSTALTUNG

Am Mittwoch, **9. November 2016**
Von 9:30 bis 17:00 Uh

PROGRAMMABLAUF

9:30 Uhr

Come together, Begrüßung durch **Prof. Dr. Matthias Bauer**, Flensburg

10:00 – 10:40 Uhr

Christian Filk, Flensburg: Europa‘ im strukturellen Medienumbruch?! – Wie die Digitalisierung unser Zusammenleben verändert.

Block 1: Mitteleuropa – Leitmedien (in) der Geschichte

10:50 – 11:30 Uhr

Marie Czarnikow, Weimar: Die Erinnerung an den Ersten Weltkrieg als Impuls für Europäisches Geschichtsfernsehen

11:50 – 12:10 Uhr

Yuliya Kolesnykova, Kiel: Die mediale Konstruktion der Ukraine im Film

12:10 – 12:50 Uhr

Anna Grutza, Flensburg: Die Amerikanisierung europäischer Medienkultur im Kalten Krieg: Das Radio Freies Europa und das transatlantische Strategiespiel um Wahrheit, Freiheit und Demokratie

| 12:50 – 13:50 Mittagspause – gemeinsames Mensaessen |

Block 2: Westeuropas Kinematographien in der 2.Hälfte des 20.Jhds.

14:00 – 14:40 Uhr

Isabelle Chaplot, Flensburg: Pier Paolo Pasolini und die Frage nach einem europäischen Nachkriegskino

14:40 – 15:20 Uhr

Magali Trautmann, Bremen: Transnationales Kino feministischer Filmemacherinnen

| 15:20 – 15:40 Uhr Kaffeepause |

Block 3: Zwischen Nation und Europa

15:40 – 16:10 Uhr

Mouloud Allek, Weimar: Medien im Spannungsverhältnis zwischen lokaler Verortung und europäischer Bezüge. Radio Lotte Weimar, eine Fallstudie

16:10 – 16:50 Uhr

Hedwig Wagner, Flensburg: Europa und seine Vergangenheit. Darstellungen in online-Medien

17:00 Uhr

Konferenzende